



**Bulletin: 1944**

Lunch: Traube Dietingen

Apéro: Rot.-Duo J. Schmid und Th. Gamper

Gäste:  
Referent Roman Pulver

Vorsitz: Rot. Kaspar Schläpfer

Präsenz: 50.55%

Geburtstage:  
26.10. Rot. Fred Heinzelmann

Präsident:  
Rot. Kaspar Schläpfer  
[kaspar.schlaepfer@gmail.com](mailto:kaspar.schlaepfer@gmail.com)  
+41 52 721 79 54

Programm:  
Rot. Anita Dähler  
[daehler-engel@leunet.ch](mailto:daehler-engel@leunet.ch)  
+41 52 741 56 36

Bulletin:  
Rot. Fredi Himmelberger

Sekretär:  
Rot. Edwin Bosshard  
[Edwin.bosshard@gmx.ch](mailto:Edwin.bosshard@gmx.ch)  
+41 79 743 17 52

**Der Einstieg als Stadtpräsident von Steckborn**

Unser Präsident begrüsst alle Anwesenden, verdankt den Apéro bei Jules Schmid und Thomas Gamper. Speziell begrüsst er den Referenten, Roman Pulver.

**Mitteilungen:**

Rot. Bruno Stäheli, erinnert an den Hands-on Einsatz vom 09.11.in Berlingen. Es haben sich bis dato noch sehr wenige Mitglieder angemeldet.

Rot. Peter Bachmann wirbt für einen Dok.Film «Plötzlich Heimweh». Es lohnt sich echt, diesen Film in Weinfelden im Kino Liberty anzusehen



Nach wunderbarem Apérogebäck und erfrischem Weisswein wurde zu Tisch gebeten. Das Mittagessen mit Nüsslisalat Bresaola, hervorragendem Kalbsgeschnetzeltem und bezauberndem Dessert erfreut alle Anwesenden.

Anita Dähler stellt den Referenten, Roman Pulver, amtierender Stadtpräsident von Steckborn vor. Sie kennen sich beruflich schon länger. Roman Pulver hatte zuvor eine Anwaltskanzlei und diese dann nach dem Antritt in Steckborn stillgelegt.

Wir gratulieren dem Referenten noch ganz herzlich zu seiner erst zwei Tage alten Vaterschaft. Mutter und Kind sind wohlauf.





Bei seiner Kandidatur zum Stadtpräsidenten hat der Referent das Amt mit der «Blauen Brille» betrachtet und wurde mehrmals von aussen stark motiviert und angefragt. Der Wahlkampf war anspruchsvoll und sehr zeitraubend.

Nach 150 Tagen kann der Referent feststellen, dass nicht die Arbeit am Schreibpult anspruchsvoll ist, sondern die dauernden Präsenzzeiten und die vielen Gesprächen.

Roman Pulver als «auswärtiger» hat die Bevölkerung nicht als «verchnorz» oder als Filz kennen gelernt. Zudem hat er den Vorteil, dass er alte Themen unbelastet angehen kann. Das Netzwerk, welches noch weiter zu erarbeiten ist, zeigt sich als sehr wertvoll.

Die «Arbeit am See», die Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern und die anstehenden Aufgaben machen Roman Pulver viel Freude. Zum Abschluss des Referates hat Roman Pulver den Anwesenden noch ein paar Fragen beantwortet.



Foto: au Hinderchöpf chönd schö si und für was alles me cha die Händ bruche!

Programmorschau RC  
Frauenfeld Untersee:  
[www.rc-frauenfeld-untersee.ch](http://www.rc-frauenfeld-untersee.ch)

05.11.19 Klassifikationsvortrag Thomas Sigrist  
09.11.19 Hans-on-Einsatz in Berlingen  
12.11.19 AXPO – künftige Herausforderungen, Dr. D. Reichelt